



Das Gustav-Adolf-Werk stärkt evangelische Christen in der Diaspora Europas und Südamerikas dabei Gemeinde zu werden.

Liebe Pfälzer Protestanten,

in unserer diesjährigen Sammlung für die evangelische Diaspora steht neben anderen Projekten die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Glaube und Bildung, Kirche und Schule gehören zusammen. Die Kirchen der Reformation, allen voran Martin Luther, setzten sich von Anfang an für die Errichtung von Schulen ein, damit die „Freiheit eines Christenmenschen“ von befähigten Lehrerinnen und Lehrern allen Menschen nahe gebracht werden kann. Daran hat sich bis heute nichts geändert, auch wenn das immer noch nicht gewährleistet ist.

Wir erleben es in den neuen Bundesländern, dass dort zunehmend evangelische Schulen entstehen, weil Eltern nicht damit einverstanden sind, dass ihre Kinder in den staatlichen Schulen überwiegend von Lehrern unterrichtet werden, denen nichts an der religiösen Erziehung der Kinder liegt. Um als private Schule anerkannt zu werden, müssen die Schulen drei Jahre lang einen erfolgreichen nicht vom Staat subventionierten zukunftssträchtigen Schulbetrieb vorweisen bevor sie staatlich gefördert werden können.

In Südamerika, besonders in Brasilien und Argentinien, haben wir beim Aufbau einer guten Schul-

struktur geholfen. Sie reicht von der Grundschule bis zur Universitätsausbildung. Außerdem entstehen kirchliche Internate. Hier haben wir das Problem, dass viele Eltern viel zu arm sind, um Ihren Kindern eine Schulbildung oder eine Ausbildung zu finanzieren. Die Kirchen helfen mit Stipendien, die das Gustav-Adolf-Werk mit Ihrer Hilfe weitergibt.

In Bolivien und Peru stehen die evangelisch-lutherischen Kirchen noch ganz am Anfang. Bildung ist ein Luxusgut, das sich kaum eine Familie leisten kann. Die kleinen evangelischen Gemeinden haben den Zusammenhang von mangelnder Bildung und Armut erkannt. Jede Kirche, jeder Gemeindesaal ist daher auch zugleich eine Bildungsinstitution, in der Kinder und Erwachsene unterrichtet werden. Für die Kinder ihrer Gemeindeglieder, die oft auf unwegsamen Andenhöhen leben, bauen sie Internate in den Städten, damit die Kinder dort während der Schulzeit untergebracht werden und lernen können.

Wir wollen dazu beitragen dass das Evangelium auch in den Herzen und Köpfen von jungen Menschen seinen Platz findet. Helfen Sie uns dabei.

Ihr Pfr. Friedhelm Hans, 1. Vors.

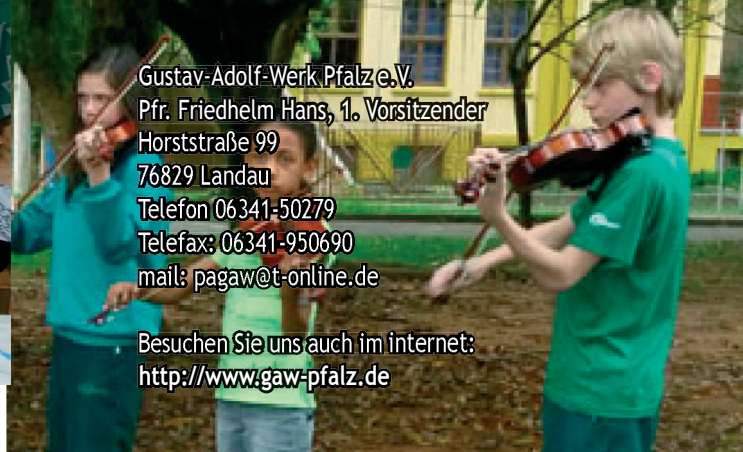
Einnahmen und Kollekten im Jahre 2009

Die Kollekte war bestimmt für Österreich, Polen und Slowenien.

(Gemeindeergebnisse sind bei der Zweiggruppe bzw. im Dekanat erhältlich)

Zweiggruppe	Beiträge	Kollekte	Ø	+ / - 2008
Bad Bergzabern (1)	4.455,57	159,70	-0,32	-2.203,19
Bad Dürkheim (4)	6.266,41	784,33	-0,26	-816,31
Frankenthal (20)	1.575,33	-	-0,05	195,03
Germersheim (19)	1.917,04	-	-0,06	-1.380,30
Grünstadt (10)	1.930,50	1.262,44	0,15	-593,93
Homburg/S. (12)	6.205,36	230,00	-0,13	-2.186,98
Kaiserslautern (13)	1.784,96	0,00	-0,13	-683,84
Kirchheimbol. (15)	1.784,96	760,00	-0,12	173,84
Kusel (17)	2.535,93	-	-0,10	-1.260,20
Landau (9)	6.712,16	363,30	-0,19	-3.035,20
Lauterecken (6)	2.563,77	-	-0,23	-106,33
Ludwigshafen (16)	5.017,22	387,5	-0,11	-655,42
Neustadt/Wstr. (8)	9.099,12	253,9	-0,20	669,42
Obermoschel (14)	1.233,43	-	-0,13	-1.529,82
Otterbach (11)	3.030,03	-	-0,14	1.225,43
Pirmasens (2)	12.390,00	-	-0,27	-1.143,00
Rockenhausen (7)	1.769,50	-	-0,21	28,80
Speyer (18)	4.597,08	-	-0,10	1.105,83
Winnweiler (3)	3.796,90	241,5	-0,27	-1.001,91
Zweibrücken (5)	9.442,56	314,79	-0,24	999,10
Pfalz 2009 in €	89.129,26	4.747,96	-0,16	-20.758,11
Pfalz 2007 in €	98.553,69	7.434,86	-0,17	

Ihr Konto zum Helfen: Gustav-Adolf-Werk 2026430, VR-Bank Rhein-Neckar, BLZ 67090000



Seit 1832 unterstützen wir die Arbeit evangelischer Gemeinden in der Diaspora

Jahressammlung 2011

Evangelisch glauben - Bildung fördern	Euro
Projekte 2011	
Deutschland, Bad Doberan, Christliche Münsterschule	1.250
Deutschland, Lutherstadt Wittenberg, Starthilfe ev. Gesamtschule	2.000
Deutschland, Milkau, Ev. Werkschule	750
Deutschland, Merseburg, Kirchliche Präsenz in kommunalen Kindergärten	1.000
Frankreich, Montpellier, Bibliothek	1.000
Frankreich, Straßburg, Restaurierung Kirche St. Paul	1.000
Italien, Pachino, Erneuerung Kirchendach	1.000
Kroatien, Theo. Fakultät Zagreb, Bücherhilfe	1.000
Österreich, Fresach, Ausb. v. Jugendlichen	3.000
Polen, Byczyna, Sanierung Kirchendach	1.000
Polen, Zychlin, Renov. Kirche u. Pfarrhaus	500
Portugal, Figueira da Foz, Kirchenrenovierung	500
Rumänien, Oradea, Ausbau Gemeindezentrum	500
Slowakei, Komárno, Sanierung Diakoniezentrum	1.000
Slowenien, Moravske Toplice, Sanierung Pfarrhaus	1.000
Tschechien, Ostravice, Kirchendach	500
Argentinien, Buenos Aires, Evangelium unter den Armen	2.500
Bolivien, El Alto, Raum für Kinder	2.000
Brasilien, Curitiba, Neubau Kirche	1.000
Brasilien, São Leopoldo, Stipendienaktion	3.500
Chile, Padre Hurtado, Grundstückskauf für Mehrzweckraum	1.000
Fonds Pfälzische Diaspora	5.000
Belgien, Malmedy, Orgelneubau	5.000
Vertrauensgaben unter Vorbehalt des Eingangs: Elsaß, Kärnten, Polen, Tschechien je € 1.500	6.000
Rumänien, Essen auf Rädern in Siebenbürgen	1.500
Förderung des Evangeliums in Spanien	500
Projekte durch Umlage der Zentrale des GAW einschl. GA-Frauenarbeit	15.000
GESAMTSUMME	60.000

Herzliche Einladung

zum

141. Gustav-Adolf-Fest in Otterbach

Freitag, 26. 8. 2011:

00.00 Uhr Podiumsgespräch zum Thema
Evangelisch glauben - Bildung fördern

Samstag, 27. 8. 2011:

9.30 Uhr ...
19.00 Uhr Abendessen und Begegnungsprogramm
u.a. mit Gästen aus der Diaspora

Sonntag, 28. 8. 2011

Vormittags: Gottesdienste
in Gemeinden des Kirchenbezirks
14.00 Uhr Gottesdienst in der Abteikirche Otterberg
Predigt: Oberkirchenrat Manfred Seifert,
Dessau

anschl. Festversammlung

(Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Presse
und/oder den Gemeindeinformationen)

Evangelisch glauben Bildung fördern



GAW
Pfalz e. V.

www.gaw-pfalz.de
Konto 2 026 430, VR-Bank Rhein-Neckar
BLZ 670 900 00

Ihr Konto zum Helfen: GAW Pfalz e.V. 50 67 88, VR-Bank Rhein-Neckar, BLZ 670 900

für die evangelische Diaspora